

PROTOKOLL

der GV des LSH vom MO 25. Juni 2012
Rest. Schützenhaus, SH, um 18.30 Uhr

Anwesend 56 Personen
Entschuldigt einige

1. Begrüssung

Der Präsident, **Roland Kammer**, begrüsst alle Anwesenden herzlich zur ordentlichen GV. Die Einladung wurde rechtzeitig verschickt und die Traktandenliste erfährt keine Änderung. Anträge sind keine eingegangen.

Wir wollten zuerst die Veröffentlichung des Inhalts des Sparpaket ESH3 abwarten, was erklärt, warum entgegen dem letztjährigen Versprechen, die GV erst heute stattfindet. Die Getränke und der anschliessende Apéro werden vom LSH berappt.

2. Wahl der Stimmzähler

Roland bestimmt *Lorenz Ricci* als Stimmzähler.

3. Protokoll der GV 2011

Das Protokoll der letzten GV liegt auf, konnte auch unter *lsh.ch* gelesen werden. Das Protokoll wird genehmigt und der Verfasserin, *Doris Klingler*, mit Applaus herzlich verdankt.

4. Berichte

Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident lässt das vergangene turbulente, anspruchsvolle und spannende Vereinsjahr Revue passieren:

17. 8. **Grossveranstaltung I** im Park Casino, nachdem vom Pseudo-Attraktivierungs-Paket Ende Juni 2011 (vier kostenneutrale Massnahmen) nichts umgesetzt wurde. Ein Forderungskatalog der Schaffhauser Lehrerschaft mit vier Forderungen wird beschlossen.
Ende 2011 Abschlägige Antwort des GesamtRR aus Kostengründen.
25. 1. 2012 **Grossveranstaltung II**: Es wird beschlossen, am ersten Quartalsschultag den Unterricht erst um 10.00 Uhr zu beginnen. Die Lehrpersonen versammeln sich auf dem Herrenacker vor dem ED.
13. 2. 2012 **Grossveranstaltung III**: Bei eisigen Temperaturen finden sich rund 300 Lehrpersonen auf dem Herrenacker ein. Das Medienecho zu unserer Unmutskundgebung war riesig.
11. 3. 2012 Die *Umfrage zur Schulleitungsabstimmung* ergab, dass keine Parole gefasst werden konnte.

13. 3.2012 *Sitzung des LSH mit dem Gesamtratsrat* (das kam bis anhin noch nie vor!). Wir erwarten Resultate. Seither ist eine Delegation des LSH weiterhin in Verhandlung mit dem ED.
13. 4.2012 Einreichung der Volksmotion LOMIZ (Lohnsystem mit Zukunft) von *Walter Vogelsanger* und *Michael Gerike*, die wir voll unterstützen. LOMIZ wird von verschiedenen Verbänden mitgetragen.
22. 5.2012 Bekanntgabe ESH3: Investitionen werden nur dort getätigt, wo Wertschöpfung möglich ist. Das bedeutet Bildungsabbau auch im Kanton Schaffhausen!
3. Juli 2012 *2. Sitzung mit dem Gesamtratsrat*, an der auch unser Mitglied, Kantonsrat *Thomas Wetter*, teilnehmen wird. Die Resultate werden zu gegebenem Zeitpunkt bekannt gegeben und je nach dem müssen wir ein weiteres Vorgehen ins Auge fassen.

Roland Kammer hat an vielen Sitzungen in verschiedenen Gremien teilgenommen (VöPS, VSA, ROSLO, Präsidentenkonferenz, Konsultativkommission für Wirtschaftsfragen, ED, LCH, etc.) Viele telefonische Beratungen haben stattgefunden.

Wir können es nicht immer allen recht machen: Der Präsident wurde mit persönlichen Anfeindungen konfrontiert und ein paar wenige Mitglieder haben dem LSH den Rücken gekehrt. Auf der anderen Seite konnten wir Schweiz weit viel Lob ernten für unseren Auftritt an der Kundgebung vom 13. Februar. Zudem dürfen wir einiges mehr an Neumitgliedern verzeichnen. Der Präsident und der Vorstand des LSH haben versucht, ihr Bestes zu geben, für die Sache zu kämpfen und nicht gegen Personen.

Ein grosser Dank geht an alle Vorstandsmitglieder für ihren Effort in diesem Vereinsjahr, und an alle Lehrpersonen, welche die Bemühungen des LSH mit positiven Signalen begleitet haben. Der LSH wird sich auch in Zukunft für attraktive Schulen einsetzen und wird sich nicht scheuen, wenn nötig auch unbequem zu sein!

Der Jahresbericht wird mit herzlichem Applaus verdankt!

Bericht aus der Geschäftsstelle

Unser Rechtsvertreter, **Jürg Tanner**, erlebte ein normales Jahr ohne schwerwiegende Fälle:

1. Fall: Eine Klage wegen unfreiwilliger vorzeitiger Pensionierung liegt z.Zt. wieder beim Obergericht. Vorzeitige Pensionierung muss freiwillig sein!
2. Fall: Eine LP Werken/Textil absolvierte eine Nachqualifizierung, erfährt nun aber je nach Fach andere Saläransätze. Die Klage lag zwei Jahre am Obergericht und wurde schliesslich abgelehnt.
3. Fall: Eine andere LP Werken/Textil liess sich nachqualifizieren für den Unterricht an der Oberstufe. Trotzdem wird sie dafür weiterhin mit dem Lohnansatz der Primarstufe entschädigt.
4. Fall: Die Lohnklage der 24 Kindergartenlehrpersonen liegt beim Ratsrat. Wird sie abgelehnt, wird das Begehren an die nächste Instanz (Obergericht) weitergeleitet.

5. Fall: Wir haben das Streik-Recht! Einzig Lohnabzüge für die ausgefallenen Lektionen können gemacht werden. Andere Drohungen sind rechtlich nicht relevant!

Auch dieser Bericht wird mit herzlichem Applaus verdankt.

Bericht aus der Personalkommission

Diese Kommission aus der **Thomas Wetter** berichtet, weist zwei neue Mitglieder auf. Die PKO-Mitglieder (ausgen. die beiden Chefinnen, RR R. Widmer Gysel und Margot Schlatter) ziehen in der Regel am gleichen Strick, auch in Bezug auf die Lehrer-Unmutskundgebung.

Das Personal musste eine 0%-Lohnrunde und die Halbierung des Reka-Checks-Angebotes hinnehmen. Auch der Prix Nova wurde gestrichen. Die Fianzdirektorin hat versprochen, dieses Jahr wieder etwas Geld (1%?) einzuspeisen.

An der Mogelpackung des aktuellen Lohnsystems wird weiter gebastelt und die Ungerechtigkeiten beim Lohnanstieg werden nicht adäquat angegangen. Es sollen neu zwei Lohnabrechnungskreise gezogen werden, was aber weiterhin die Ungerechtigkeiten nicht ausschliesst.

Thomas dankt den beiden Initianten von LOMIZ, *Walter Vogelsanger* und *Michael Gerike*, für ihr Engagement diesbezüglich.

Thomas Wetter wird nach acht Jahren im Kantonsrat zurücktreten und auch aus der PKO austreten. Eine LP, die im Kantonsrat einsitzt, wäre als Nachfolge sehr willkommen.

Bericht aus der kantonalen Pensionskasse

Michael Gerike berichtet, dass der Deckungsgrad auf etwas über 92% gesunken ist. Es ist nach wie vor schwierig, die Gelder Gewinn bringend anzulegen.

Das neue PK-Gesetz ist in Arbeit und man erhofft sich damit bis 2014 bessere Lösungen.

Michael beantwortet versch. Fragen zum Deckungsgrad der PK in anderen Kantonen, zu Immobilienauszahlungen und Mehrarbeit in der Verwaltungskommission.

Seine Ausführungen werden mit herzlichem Applaus verdankt.

5. Rechnung und Budget

Der scheidende Kassier, **Thomas Achermann**, erläutert die aufliegende Rechnung:

Sie schliesst besser als budgetiert, aber mit einem Verlust von Fr. 3'536.90 und weist nun total ein **Vermögen** von **Fr. 81'453.81** aus.

Es sind Fr. 124'359.- an Mitgliederbeiträgen eingegangen (Mitgliederzahlen steigend).

Die Beiträge an den Dachverband LCH betragen Fr. 30'904.- (Fr. 74.-/Mitglied).

Die Ausgaben für die Geschäftsstelle (Jürg Tanner) betragen Fr. 36'076.75.

Für Öffentlichkeitsarbeit wurden Fr. 3'195.75.- ausgegeben.

Das ergibt total **Ausgaben** von **Fr. 136'895.-**.

Der Bestand des **Rechtshilfefonds** beträgt **Fr. 33'725.20**.

Werner Schmid hat zusammen mit *Peter Hässig* die Rechnung geprüft und verliest nun den Revisionsbericht. Die gewissenhaft ausgeführte und saubere Arbeit wird *Thomas Achermann* mit herzlichem Applaus ebenfalls verdankt.

Für das Jahr **2012** ist ein **Verlust** von **Fr. 5'900.-** budgetiert.

6. Wahlen

Der Kassier, *Thomas Achermann*, hat in **Daniel Spitz**, LP am KV, einen Nachfolger gefunden.

Der Oberstufen-Vertreter, *Urs Kaderk*, wird neu durch **Cordula Schneckenburger** abgelöst.

Manfred Rohner, BBZ, ist immer noch auf der Suche nach einer Nachfolge.

Dem Vorstand in neuer Zusammensetzung wird mit Applaus das Vertrauen ausgesprochen.

7. Diverse Infos aus dem Vorstand

Schwergewicht unserer Verhandlungen mit dem Regierungsrat am 3. Juli bleibt die Forderung der Schaffhauser Lehrerschaft nach einer **weiteren Klassenlehrerstunde**. Die restlichen Forderungen werden bis auf weiteres sistiert, aber nicht vergessen. Ein Entwurf an den Gesamtregierungsrat liegt vor.

Thomas Wetter stellt den Antrag, **nur einen** (statt zwei) **Lohnkreis** zu fordern.

Der LSH-Vorstand ist nach wie vor überzeugt, dass ohne die Kundgebung der Schaffhauser Lehrerschaft Verhandlungen mit dem RR nicht möglich gewesen wären.

Daniel Fischer und *Kurt Fanger* sind ebenfalls dieser Meinung und haben sehr viel **positive Echos** aus der Bevölkerung und von Eltern vernommen.

Sämtliche **Kantonsratskandidaten** werden von uns mit **Fragebogen** angesprochen, was die **Bildung** anbelangt. Je nach dem werden wir Wahlempfehlungen abgeben.

ESH3:“ Beim Sparen und bei Investitionen sind alle gleich“ – nur der Bereich Bildung fällt beim Investieren aus der Reihe. Ein Bildungsabbau findet auf allen Stufen statt. *Kurt Fanger* meint, dass allenfalls auch im Bildungsdepartement gespart werden könnte.

Wir sollten beim Erarbeiten des **Berufsauftrages** – der noch immer auf Eis liegt - federführend sein. *RR Ch. Amsler* möchte den Lead übernehmen. Wir möchten, wenn möglich, den Fachmann *Toni Strittmatter* beziehen.

LOMIZ wird nach den Sommerferien im Kantonsrat behandelt. Alle Staatsangestellten sind davon betroffen.

8. Diverses

Egon Bösch befürchtet, dass die Regierung uns mit Verhandlungen bis nach den Wahlen hinhalten wird. Wir werden aber entsprechende Massnahmen vorsehen, sollten keine Resultate erzielt werden – und hoffen dabei auf die Unterstützung der gesamten Schaffhauser Lehrerschaft.

Esther Bänziger lobt Roland Kammer für seinen professionellen Auftritt (Coaching sei Dank!!) an der Unmutskundgebung.

Beatrice Zeindler und *Doris Klingler* haben an der DV des LCH in St. Gallen teilgenommen. Am 27. Juni wird der **LCH** die Forderungen der schweizerischen Lehrerschaft in den Medien veröffentlichen: **Auszahlung der Teuerung** und **6% Realloohnerhöhung** auf allen Stufen! Im Vergleich mit anderen vergleichbaren Dienstleistungsberufen liegt unser Lohn 10-85% unter dem Durchschnitt.

Schluss der Generalversammlung: 20.15 Uhr

Für das Protokoll:

Doris Klingler